

## Öffentliche Stellenausschreibung

45.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU). Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Im Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie im Fachbereich Chemie und Pharmazie im Fachbereich Chemie und Pharmazie der WWU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

### **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (E 13 TV-L 50%)**

zu besetzen. Angeboten wird eine für 3 Jahre befristete Teilzeitstelle (50%). Die Lehrverpflichtung beträgt bei Vollzeit 4 SWS.

#### **Ihre Aufgaben:**

Mit der Stelle ist die Durchführung eines Promotionsvorhabens im Bereich der Medizinischen Chemie verbunden. In enger Zusammenarbeit mit einem synthetisch arbeitenden Mitarbeiter sollen neue mykobakterielle Thioredoxin-Reduktase Inhibitoren mit Hilfe von Fragment-basierten Methoden entwickelt werden. Der Bewerber/die Bewerberin soll an der kristallographischen Bestimmung von Proteinstrukturen und der biophysikalischen und biochemischen Charakterisierung von Protein-Inhibitor-Wechselwirkungen arbeiten. Darüber hinaus sollen die Proteine und Proteinbindetaschen mit Hilfe computerbasierter Methoden analysiert und die Ergebnisse im rationalen Design eingesetzt werden. Der Bewerber/die Bewerberin wird umfassende Einblicke in den rationalen Entwurf und die Entwicklung von Arzneimitteln mit Hilfe computergestützter Methoden gewinnen. Alle diese Methoden sind wichtige Bestandteile der Arzneimittelentwicklung und werden standardmäßig in der pharmazeutischen Industrie angewandt. Im Rahmen der Tätigkeit ist die Vermittlung von Fachwissen an Studierende und Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden in Theorie und Praxis erforderlich.

#### **Unsere Erwartungen:**

- *Erforderlich ist ein überdurchschnittlicher Hochschul-Abschluss in Pharmazie, Chemie, Chemische Biologie oder einem verwandten Fach*
- *Erste Erfahrungen mit Klonierung, Proteinexpression und -reinigung sind erforderlich.*
- *Großes Interesse an der pharmazeutischen Arzneimittelforschung wird erwartet.*
- *Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich*
- *Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil.*
- *Erste Kenntnisse in der Entwicklung von Assays oder Protein-Röntgenkristallographie sind von Vorteil*
- *Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit und eigenständige Arbeitsweise*

#### **Arbeitsumgebung**

Die Arbeitsgruppe für computergestütztes Wirkstoffforschung befasst sich mit der Entwicklung und Anwendung computergestützter Methoden für das rationale Design von Arzneimitteln. Dies umfasst eine ganze Reihe von liganden- und strukturbasierten *in-silico* Methoden, die standardmäßig in der industriellen Pharmaforschung eingesetzt werden, wie z.B. Methoden der Cheminformatik, virtuelles Screening und

rationales Wirkstoffdesign, Docking, Homologiemodellierung und Molekulardynamik-simulationen, aber auch die Anwendung von Methoden der künstlichen Intelligenz. In interdisziplinärer Weise werden die *in-silico* Arbeiten mit der biochemischen Analyse und Synthese kleiner organischer Moleküle, und der Röntgenkristallographie kombiniert.

Die WWU setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 22.01.2023 per E-Mail als pdf an:

**Prof. Dr. Oliver Koch**  
**Westfälische Wilhelms-Universität**  
**Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie**  
**Correnstr. 48, 48149 Münster**  
**E-Mail: [Oliver.Koch@Uni-Muenster.de](mailto:Oliver.Koch@Uni-Muenster.de)**  
**Homepage: <http://www.agkoch.de>**

Ihre Bewerbung kann nur als pdf-Datei berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass wir andere Dateiformate nicht berücksichtigen können.